

Drucksachen jeder Art in bester Ausführung empfohlen
Bockwitz & Weibel, Lindenstrasse 6.

Füllpumpen, Hof-Pumpen, Janches-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartensprinkler bei Hecht & Koeppen, An der neuen Börse.

Patent-, Marken- u. Musterschutz-Auskunftsstelle:
Brühl 2 (Tuchhalle) I. Expd. Wochtg. 10-12, 4-6. Preisgr. III, 682.

Gummiwarenbazar
10 Petersstrasse 10.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst zentraler Compound-Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruktion „Gramme“ (Katzefeld, Central-Halle, Mey & Edlich, Bildiger, Institut).

Schumann & Koeppen, Mittelstrasse 7.

Alleinverkauf
der Werkzeuge von J. E. Reinecker, Chemnitz,
bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstr. 19.

Lincolum

„nur bestes Material,

in gut abgeleiteter Ware,

empfohlen billig“

Wilhelm Roper,

Goethestrasse 1.

Gummi-Wasserdrähte bei Gustav Krieg, Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Dannemora-Werkzeuggussstahl, alle Sort. DEUTSCH, STAHL, STAHBLECH, STAHLDRÄHT, Comprim., blanke Transmissionsschalen etc., sowie sämtl. Artikel des GRUSSONWERKES, Magdeburg-Buchen, bei EDUARD DUNKELBERG, LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19, Permanent Lagerbestand ca. 400,000 Kilogr. Preisreferenz.

Robert Kiehle, Leipzig, Kleist, Sicks, Hoffferner, fabrik und empfohlen

Nähmaschinen für Familien und Gewerbe unter reeller Garantie. Spezialitäten für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Sicker- und Flanzenfabriken; Tricotagen- und Handschuh-Maschinen; Tambour- und Kurbel-Stickmaschinen; Maschinen zur Lamponfabrikation; Stanz- und Walzmaschinen aller Art; Patent-Bohrmaschinen und Drehbänke. Alles steht zur Probe für end fertig.

Turmerstrasse, vis-à-vis der Turmhalle.

Gummi-Wasserdrähte bei Arnold Helmholz, Bahnhofstr. 19, Ecke Börsenplatz.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnestrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Tonnerstag, den 19. Juni 1890.

184. Monumental-Schauspiel (4. Seite, Innen).

Aufführung 7 Uhr.

Zwei Eintritte:

Die beiden Schätzchen.

Romantische Oper in 3 Akten von Albert Herzig.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direktion: Kapellmeister Wolf.

Bühne, ein Gehörn

Schlaf, eine Tochter

Herr Körber.

Herr Böhm.

Haus-Grundstücks-Bersteigerung.

Basis Auseinandersetzung und Erbschaftsregulierung in der Untertheilte Beamtage, das in Halle n. S., Marktplatz No. 24, in doppelt günstiger, sicher Gründungslage befindet, im Grundstück Band 7, Blatt 250 eingerichtete Hausgrundstück (Gebäude), mit zwei schönen Geschäftsläden, Seitengebäude, gr. Hof, Einfahrt

am 24. Juni er., Sammeltags 11 Uhr an Ort und Stelle unter Cautionstellung und den im Termin bekannten zu möglichen Bedingungen öffentlich meistbietend zu bersteigen.

Röhre Auslastung durch

Louis Kaatz, Halle a. S., gerichtl. vereid. Notar, außergerichtl. vereid. Auctionator.

Kirschen-Veepachtung.

Die beständige Kirschenpachtung in den Alleen des Rittergutes Pomßen soll Mittwoch, den 25. Juni 1890.

Nachmittags 5 Uhr.

im Gehölz zu Pomßen aufzuhören und gegen sofortige Bezahlung nach erfolgtem Zahlungsberechtigt werden.

Belägungen vor Beginn der Aktion und bis dahin 8 Tage vorbehoben.

Die Wirtschafts-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Beim 1. Juli d. J. ab wird der Dresden-Leipziger Radierperlenzug 100 — aus Dresden-Kauftag 11th, in Leipzig 2nd Nachts — zum Gebot auch in Torgau versteigert.

Dresden, den 15. Juni 1890.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.

Hoffmann.

Bekanntmachung.

Beim 1. Juli d. J. ab wird der Dresden-Leipziger Radierperlenzug 100 — aus Dresden-Kauftag 11th, in Leipzig 2nd Nachts — zum Gebot auch in Torgau versteigert.

Dresden, den 15. Juni 1890.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.

Hoffmann.

Bekanntmachung.

Sonderzug Leipzig-Thale und zurück am Sonntag, den 22. Juni 1890.

Prießnitz ab 5,10 R. Thale ab 7,15 R.

Edelsiedl 5,28 9,17 .

Halle a. S. 5,57 10,14 .

Görlitz 6,45 10,46 .

Thale an 8,49 11,06 .

Jahrespreise für Hin- und Rückfahrt:

ab Leipzig und Sachsen 11. Kl. 6 III. Kl. 4 10 R.

ab Halle 4 8 10 R.

Der Betrieb der Lokomotiven findet bereits am Tage vor der Fahrt in Leipzig auf dem Magdeburger Bahnhof und bei der Ausfahrtstelle der preußischen Staatsbahnen statt und wird in Leipzig 10 Minuten vor Abfahrt des Zuges geschlossen.

gleiche Sonderzüge werden vornehmlich auch am 13. Juli, 3. und 17. August bestehen.

Magdeburg, im Juni 1890.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt

(Wittenberg-Leipzig).

Deutsche Levante-Linie.

Regelmäßige 3-wöchentliche Expeditionen eröffneten deutscher Dampfer von Hamburg ohne Umladung nach Pyraeum, Syra, Smyrna, Salonik, Konstantinopel, Galatz und Bralia mit Durchfahrt nach allen Hauptstädten der Levante und des Schwarzen Meeres.

Juni 28: D. „Chios“, Capt. Jansen, August 9: D. „Lesbos“, Capt. Groot, Juli 19: D. „India“, Capt. Hülsen, August 30: D. „Rhodes“, Capt.

Auf Grund eines mit den Königl. Preussischen und Königl. Sächsischen Staats-Eisenbahnen vereinbarten Durchfahrt-Tarifes übernehmen wir die Verförderung von Gütern von Stationen der obengenannten Dampfer — Tarife sind von den betr. Güter-Expeditionen, sowie durch uns zu beziehen.

Nächste Ausfahrt eröffnet der Vorhafen der Deutschen Levante-Linie Johs. Kothe.

Telegramm-Adresse: Vantele, Hamburg.

Sehns, sein Sohn, Gefei im kleinen Schloss.

Regiment

Reimann, Söll Herr Marion.

Caroline, seine Tochter Herr Weinsdorf.

Wilielm, sein Sohn, Sohn im ersten Schloss Herr Götz.

Reinhard, unter dem Namen: Wilhelm Stoff Herr Schaper.

Seiter, sein Sohn Herr Stoff.

Schwarzhaar, Unteroffizier, Wilhelm's Freiherr Herr Stoff.

Jungler Weißsch. Unteroffizier bei Thür. Herr Stoff.

Wolff, Unteroffizier Herr Stoff.

Gisela Herr Stoff.

Zweimal, Nachbar, Bankbeamter Herr Stoff.

Im 1. Act: Einlage: „Schönheit“, die von Anna ab.

Instrument von August Horn, gefügt von Herrn Knopf.

noch jedem Act findet eine längere Pause statt.

Der Zug ist an der Tafel und bei den Vogenstühlen für 30 R.

zu haben.

Bertha: Herr. Arbeit, Herr. Tafel, Herr. Herrensal. Wilt.

Herr. Regisseur, Unteroffizier, Wilhelm's Freiherr Herr Stoff.

Herr. Großmann, Herr. Kapellmeister Post.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Stoff: „Schönheit“ Herr Stoff.

Kattun-Loden zu Reisekleidern

unvergleichlich schöner kräftiger Waschstoff, fällt genau wie Wolle, drückt sich nicht und ist garantirt wasch- und lustecht, per Meter nur 65 Pf. Tester Preis.

Marie Kramer,
Hainstraße, Edthaus vom Brühl.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

½ Kg. genügt für 100 Tassen feinster Chocolade.
Ueberall vorrätig.

Saison-Ausverkauf.

Sämtliche neu angeschafften Waaren, wie:
Kleiderstoffe, Tricot-Taillen, Blousen, Tricot-Kleidchen, Knaben-Anzüge, Corsets, Schürzen, Unterröcke, Schlippe, Cravatten u. s. w.

kommen von heute ab

für die Hälfte

des früheren Preises zum Ausverkauf.

A. E. Karstädt Nachfolger,
Plauenscher Hof, Ecke Promenade.

Kaiser-Friedrich-Quelle
(Natron-Lithion)



zu Offenbach a. M.

Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. haben nach Untersuchung der chemisch-hochwichtigen Beobachtungen, dientlichen Analysen & w. zu gestimmt, dass diese Quelle dem Kaiserlichen Kaiser-Wilhelm-II.-Fonds untersteht entsprechend Spende des Neuen neuen höchsten Verteils-Balans. Preisdienst ist.

275 Meter tief dem Fels entspringend. Gegen Witterungseinflüsse und Niederschläge durchaus geschützt. Praktisch auf allen beschleunigten Ausstellungen. Ehren-Diplom mit goldenem Stern. Versandt im 1. Betriebsjahr 1889/90: Nahezu eine Million Flaschen. Kristallklar. Absolut keimfrei. Ueberaus wohlschmeckend, den Appetit anregend und die Verdauung befördernd. Ueberraschende Heilerfolge gegen **Rheumatismus, Gicht, Zuckerharnruhr, Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Hämorrhoiden, alle Erkrankungen der Schleimhäute des Stachens, Kehlkopf, der Lufttröhre, sowie des Darms und Magens.**

Gedogen limitiert der hessischen städtischen Anlagen und unmittelbar daran anschließenden prachtvollen Eichen-, Buchen- und Tannen-Waldungen von meilenweiter Ausdehnung, sowie in nächster Nähe von Frankfurt a. M. Eigene Kurhaus, Trink- und Bade-Cur nach ärztlicher Vorrichtung. Neu eingerichtete städtische Badanstalt mit allen medizinischen Bädern, sowie Damen- und Herren-Schwimmbecken. Täglich 3 Concerte, Theater etc. — Brokuren nebst Analyse von Prof. Dr. R. Frosius gratis und franco. In allen Apotheken, Mineralwasser-Häuschen etc. (auch in Pastillen-Form) vorrätig oder direkt zu bestellen durch die Brauerei-Verwaltung der der Brauerei-Verwaltung der

Kaiser-Friedrich-Quelle zu Offenbach a. M.

Goldene Medaille!



Beim Einkauf des echten
DR. THOMPSON'S SEIFEN-PULVER
erhalten auf den Namen
"Dr. Thompson" und die
Schutz-Marke Schwarz
Schutz-Marke Schwarz
Blauend weißes Waschpulver!
Ueberall verkauft zum Preis
von 20 Pf. per 1½ Pfund.
Allgemeine Apotheken,
R. Thompson & Co., Aachen

Man fordert aufdringlich: Dr. Thompson's Seifenpulver und zieht genau auf die Schutzmarke, den Schwan.

Teplitzer Stadtquelle.

Gesundheits- und höchst angenehmes, erfrischendes billiges Tafelgetränk.
Fischer & Peters, Hallesche Strasse.

Ginger-Nähmaschinen,

mit den neuesten Verfeinerungen u. sehr elegant,
mit Verstärkungen, zum Preise von

Mark 70

empfiehlt uns dreijährige Garantie

Job. Friedr. Osterland,

Markt 4, Uedern der Katharinenvorstadt,

ältestes Nähmaschinen-Geschäft am Platze, gegründet 1812.

Hierzu fünf Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: "Rademann's Kindermehl" betr.



Günstige Gelegenheit!
Gesche Uhren stellen ausdrücklich sehr gute Uhren, z. B. Regulator, Stand- und Wand-Uhren, nur zweitklassige Wechselle zu ganz billigen Preisen zum Verkauf.
Herren- u. Damen-Uhren
in Gold, Silber und Metall, höchst schön und preiswert.

Sämtliche Reparaturen,
sowohl einfache als schwierige, unter Garantie
für beide Uhrtypen.

Rudolf Zöllich, Winkelschen 23.

Ausverkauf

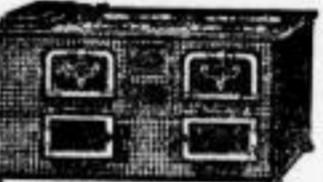
ganz bedeutend herabgesetzten Preisen
einer großen Partie von
Tricot-Stoffen und -Luden,
Tricot-Herren-Jacquets,
Normale und Reform-Unterfeldern,
Wollenen Strumpf-Waaren
findet von heute an statt
Weststrasse No. 76, part. teuer.

Glatte-Handschuhe

Doppel-Handschuhe

Tablett-Touchader Str. 14

Größtes Lager von transportablen
Spar-Kochherden



für Restaurants, Cafés, Hotels,
Cafetinias und Privathäuser;
Transportable Waschkessel,
bestücktes Gefüllt.
Schubert & Wuthenow
Überplast. und Wärter-Gefüllt.

Sensationelle Erfindung!

Werden kann sofort jeder unter
Gastronomie, bei den Apotheken, dazu beigelegt.
Apparat leicht Anwendung 3-4
Schoepf, Johanneumsgasse 1. G.

Großherde Nr. 254.

Holzkohlen

dienen wir jederzeit preiswert

abholen.

D. Cohn jr. & Co.,

Großhändler Special-Großhändl.

Berlin 6. Sachsen-Gärtnerbaust.

Dr. D. Cohn's

günstiges, geruchloses und feuerfestes

Pat. Antimorillon

auf der chemisch Reinheit

Gustav Schallheim, Magdeburg,

überzeugt das einzige brauchbare

Hauschammittel

für alle Eis- und Wohndächer, Küchen,

Küchen, Büroräume, Bergwerke u.

Testet in Leipzig:

Aumann & Co.

Verkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Neuheiten in Majoliken, Terracotten, Porzellan,

Glas- u. Bronzewaren, passend für Zimmerschmuck

und Geschenke jeder Art.

Musterlager:

Auerbach's Hof, Gewölbe No. 57.

Schneider's Original-Waschmaschine

Ist unfehlbar die beste aller bis jetzt bekannten.

2 große Wellenräder

bedienen die Wäsche, kein Motor, Cylinderantrieb, keine Zahnräder, welche schwer reparieren bedürfen, kein Zahnscheibenring, nur

Wellen- und Zahnschalen.

Preis 55.-

Ad. Schneider, Leipzig, Weitstraße 26,

zwischen Weißplan und Erdmannstraße.

Tuchwaaren.

Anzugstoffe für Herren und Knaben
in leichten und schweren Qualitäten.

Billardtuch, Lodenstoffe,
Mäntel- und Jackettstoffe für Damen

empfohlen in bewährten Herstellern billig.

A. Querner, Hainstraße 3, 1. Etage.

Die billigste Bezugsquelle

bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin Kunstgewerbe, 2. Gelegenheits-Geschenken, Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarische Fayence,
Porzellan- und Bisquit-Fastnacht-Gegenstände, Stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfswaren, Pariser Bijouterien, Promenaden- und Gesellschaftssachen,
Stile assort. Lager Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen
Euros-Preisen. Mindest. obenbezeichnete Waaren sind in guter sauberer
Ausführung in der **3-Mark-Abtheilung**

ebenfalls vertreten. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vorteilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Für die Reise

empfiehlt

Kinder-Garderobe

für das Alter von 8 Monaten bis 16 Jahre in geübter und reicher Ausstattung zu kleinen billigen, aber ständig liegenden Preisen.

Knaben-Anzüge in Wollstoff und leichter Wolle,

Knaben-Blousen in Kittim, Satin u. Mousseline.

Knaben-Kleider in Satin und Tricot.

Knaben-Lätzchen.

Mädchen-Kleider in Kittim und ganz gefüllt.

Mädchen-Strumpfanzel, Satin-Taillen,

Blousen etc.

Der vorgestellten Säften wegen verlaufen Knaben- und Mädchen-Mäntel beständig im Preis.

Specialität:
Tricot-Anzüge, Tricot-Kleider,
Tricot-Taillen.

J. Piorkowsky,

1 Petersstraße, parterre, I., II., III. Etage.

Illuminations- Papierlaternen

für Gesellschaften und Vereine
empfiehlt zu Eingangspreisen

Gustav Scholtz, Johannesgasse 1.

Niederlage der

Gummi-Galoschen

aus der

Rigaer Gummiwaaren-Fabrik

bei **D. Müller,**

Bremen, Langenstraße 113.

Vorzüglichste Oelsnitzer und Zwickauer Steinkohlen,

Beste böhmische Braunkohlen,

Weisselwitzer Briquettes

in 1/2, 1/4 und 1/8 Kuben

empfiehlt nach Wohl oder Übel zu den Billigen Preisen

Dienstleister Nr. 979. **Eduard Hetzer,** Löhrstraße 15.

Hammer & Remmler,

Mechanische Werkstatt,

Prinz-Rudolph, Solingenstraße Nr. 16.

Spezialitäten: Stangen und Schütt. Anrichtungen für sämme-
liche Webmaschinen der Webwaren-Branche. Stahl-, Eisen- und
Holzwaren jeder Art.

Zeichnung auf $3\frac{1}{2}\%$ ige Anlehnsscheine der Communalbank des Königreichs Sachsen.

Von den $3\frac{1}{2}\%$ igen Anlehnsscheinen der obenbezeichneten Bank wird demnächst wieder ein Betrag von **2.000.000.** — verfügbar und soll unter den nachstehend ersichtlichen Bedingungen von unterzeichneter Anstalt zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Die Anlehnsscheine, auf **M. 5000.**, —, **M. 1000.** — und **M. 500.** — lautend, werden in demselben Betrage aus-
gefertigt, in welchem die Communal-Bank Darlehen an Bezirksverbände und Gemeinden des Königreichs Sachsen gewährt.

Diese Darlehen sind speciell zu Gunsten der Anlehnsscheininhaber verpfändet, außerdem sind letztere sichergestellt durch das Aktienkapital der Communal-Bank von **M. 3,000,000.** — welches nur zu Vorschüssen auf Werthpapiere, Metalle und Waaren und zum Ankauf von Staatspapieren und Anlehnsscheinen verwendet werden darf —, durch die Reservefonds der Communalbank und durch die Bürgschaft der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Nach Ministerialverordnung vom 20. October 1871 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 237) dürfen Mündelgelder in den Anlehnsscheinen der Communal-Bank angelegt werden.

Die Tilgung der Anlehnsscheine erfolgt innerhalb eines Zeitraums von 40 Jahren durch Ausloosung oder Rückkauf. Die Zinsen sind halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli in Leipzig, Dresden, Bautzen, Löbau, Altenburg und Berlin zahlbar.
Leipzig, den 9. Juni 1890.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Zeichnungsbedingungen.

Die Zeichnung auf obenerwähnte **M. 2.000.000** findet ¹

am 29. Juni a. c.

statt:

- a) bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in **Leipzig** und bei deren Filialen in **Dresden** und **Altenburg**, sowie bei Herrn G. E. Heydemann in **Bautzen** und **Löbau**,
 b) bei der Sächsischen Bank zu Dresden in **Dresden** und bei deren Filialen in **Leipzig**, **Annaberg**,
Chemnitz, **Glauchau**, **Meerane**, **Reichenbach i. V.**, **Zittau** und **Zwickau**.

2.
Der Ausgabecours ist auf 98,50% festgesetzt, excl. der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen.

Die Zeichnung kann an jeder Annahmestelle geschlossen werden, sobald der, für dieselbe bestimmte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberzeichnung bleibt Herabsetzung nach dem Ermessen der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt vorbehoben.

Bei der Zeichnung sind 5% als Caution baar einzuzahlen oder in börsenfähigen Werthpapieren zu hinterlegen.

Die Abnahme der Anlehnsscheine hat nach dem Belieben der Zeichner **innerhalb des Zeitraums vom 24. Juni bis spätestens 31. Juli a. C.** zu erfolgen.

6.
Die Zeichnungsstellen sind befugt, die Vorzeiger der Zeichnungsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der, darauf zu gewährenden Anlehnungsscheine berechtigt zu betrachten.

The title page features a decorative border with floral and geometric patterns. The main title '„Dresdner Journal.“' is at the top center in a large, bold, serif font. Below it, the subtitle 'für die Geschäftswelt verantwortlich' and author information 'Herrn Otto Banck, Professor der Literatur- u. Kunsts geschichte' are present. The text discusses the journal's mission to inform business about political events and its role as a platform for various social groups. It also mentions the publication of announcements and advertisements. The bottom section includes the publisher's name 'Königl. Expedition des „Dresdner Journals“' and the location 'Wahrenholz' Hôtel'. The date 'Juni 1880.' is at the very bottom.

berechtigt zu betrachten.

Die Convertirung der 4% Sächsischen Staats-Anleiher v. Jahre 1852/68

vermittelst freien
Leipzig, im Juni 1890.

Franz Kind & Co.,
Markt 8, I.



2 Mf. 50 Pf.

für Juli, August und September
enthält bei allen Postämtern des Deutschen Reiches das Monogramm auf die

Münchner Neueste Nachrichten

Täglich 2 mal. — Auflage 69,000.

Gratisabnahme der abonnirten Hotels, Cölli, Restaurants etc.
in unserem allmeist. neu abgedruckten „Führer in der Freude“.

Auflage 69,000.

— Inserions-Preis pro Spaltige Colonnelzelle 30 Pfennig. —
• Probeblätter gratis. •

Erschienen sind soeben meine

Almanachs pro 1891:

Quer-Folio à Buch (24 Stück) M. 1.50.
Klein-Quart à Buch (72 Stück) M. 1.50.

Leipzig, 17. Juni 1890.

Alexander Edelmann, Universitäts-Buchhändler,
Grimmaischer Steuerweg Nr. 3.

Sommerfrische
Villa Wechselburg (Muldenthal)

Sommerfrische Klingenthal und Umgegend

Gehägste hochromantische Lage (550 m Seehöhe) unmittelbar an der böhmischen Grenze von weitegründiges Natur- und Bauwerkeungen eingefasst, prachtvolle Beraflichter Ausgangspunkt für die schönsten Überläufertouren, interessanter Grenzverkehr. Ereignisse Wehungen weit nach der Gebirgsverein für Klingenthal und Umgegend.

Kur- u. Wasserheilanstalt „Schloss Niederlössnitz“,
Bahnstation Kötzenhainroda bei Dresden.
reizend gelegen in der durch ihre hervorragenden klimatischen Verhältnisse bekannten Lößnitz. — Behandlung von chronisch Kranken aller Art. — Prospect gratis. — Täglich 33 Mal Eisenbahn-Verbindung in 15 Minuten mit Dresden.

Dirig. Arzt Dr. med. Sartig.

Bad Berka Thüringen.
im mittleren von ca. 6000 Hectar Waldung, 12 Km. von Weimar geleg. Kurort. Bergbau, Wein-, Obstbau, Senn- u. a. a. Fäder. Roth oder Rüttelmoor hin qui eingerichtet. Post: Nachmitt und Treppen durch den Gemeinde-Borkau.

Curanstalt Lindenholz, Wiesbaden,
dicht am Walde; durch 2. Curhaus vergrößert. Mäßige Preise. Prospekte auf Wunsch. Wassercuren. Wiesbadener Thermal-, Haupt-, Moore, Sand-, elekt. Bilder, Massage, Hallgymnastik, Elektricität. Diät-Curen.

Dr. P. Brauns, Dr. Fr. Cuntz.

Sendig-Schandau.

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 170, Donnerstag den 19. Juni 1890.

Die Vertretung
einer leistungsfähig. Fabrik
für Berlin wird gesucht.
Offerten unter H. H. 90
Hôtel Stadt Nürnberg,
Leipzig, erbeten.

Ein kontinirt. Reisender
sucht Engagement. Offerten unter J. 21 in
die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann,
22 Jahre alt, militärisch, 6 Jahre in der
Feldzeugmannschaft, jetzt bei 2^o, Vater als
Kompaniechef. Reisender benötigt, sucht
per 1. Juli anbertheiligte Stellung. **Gef. Off. u. 2. 1100** in die Exped. d. Bl. erhbt.

Ein junger Mann (militärisch) sucht sofort
Stellung als Gefürtäuer in Colonia. über
der Belohnung.

Gef. Off. unter 2. 2550 an **Rudolf**
Mosse, Leipzig, erbeten.

Ein junger Mann, Materialist, sucht Ver-
träge, sucht sie per sofort zu verhandeln.
Offerten unter 2. 1100 **Baasen-**
stein & Vogler, A.-G., Wöhrl
in Tübingen.

Ein Kaufmann,
29 Jahre alt, Materialist, sucht per 15. Juli
über 1. August Stellung als Lagermeister oder
als Oberbeamter einer Firma. Caution kann
nicht werden. Geschäft. Offerten unter 2. 27
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bitte an Principele.
Ein Kauf., in gel. Jahr, mit gut. Beruf,
2. Abteil., höchst bei bestech. Alter, um belieb.
Siedlung. **Gef. Off. u. J. 45** in die Exped. d. Bl.

Ein junger Kaufmann (Soz.) sucht sofort
oder später Stellung. **Offerten unter**
J. 45 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann mit gut. Geschäft. sucht
Stellung als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 100 **Königstraße 7**, erbeten.

Holzbranche.
Ein junger Kauf., mit Lager- u. Waldarbeiter,
Wörth u. Ausbildung der Holz, sowie re-
spekt. Geschäft. gut bera. 1. per 1. Juli
sucht sofort oder später Stellung. **Gef. Off. unter**
H. 2. 1125 erbeten.

Ein junger Kaufmann, welcher seine Gehaltszeit
in einem kleinen Hotel vollendet hat, gesucht
jedoch noch, sucht per 1. Juli in Hotel
oder Pension nach einer Stellung. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht Stellung
als Wirtschaftlerin. **Offerten unter**
J. 1. H. 1000 erbeten.

Johannesgasse 15

Ein 3-Zimmer-Geschäftshaus mit großem Schreiner und Niedergangraum, sowie
einem breitläufigen großen, hellen Saal vor jeder oder 1. Etage zu vermieten.
zu erfragen bei Gebr. Kirmse, Petersstr. 42, part.

Im Stadtinneren von Chemnitz ist eine
größere Fabrikantlage
mit 3 Zalen, Kürcher Tafelkraft und Konto vor 1. Oktober zu vermieten.
zu erfragen bei Gebr. Kirmse, Petersstr. 42, part.

Nürnbergstrasse 22

Find Löden mit großen Räumen, sowie eine Wohnung in der 2. Etage aus
Preis von 1200.- A zu vermieten.

G. Strauss, Kto.

Mozartstrasse Nr. 1, part. rechts,

Es mögen Abzug sofort zu vermieten: 2 zweifl. u. 2 einfache Zimmer,
zusammen mit einer Etage.

Gebr. 800.- A. Räberndt.

Nordstrasse Nr. 57

Eine hoch-Varierte-Wohnung sofort zu vermieten. Räberndt, 1. Etage rechts.

Grässistrasse, Eichhaus Spießbrücke.

Zu vermieten habe eine 1. Etage sofort oder später, eine 1. Etage sofort
und eine 1. Etage vor 1. Oktober.

G. Händel.

Pensionat, herrschaftl. 1. u. 2. Etage,

vor 1. Oktober, neuer Salons, 4-5 Räume, 2 St., Bade, gr. Küche, Spielst. 2-3 St.,
Zimmer, Küchen, Tiefdruck, in einem, so Preis vor 1. Oktober 1700.- A zu vermieten. Räberndt, 8. II.

Elsterstrasse 38

Von 1. Oktober vor 1. Herrlichkeit eingerichtete 1. Obergeschos., entw. 10 Zimmer, Bad
u. Küch. Räberndt, kleine Gärten, zu vermieten. Räberndt, 8. II. - 12 über 1. Koch.
u. 4-6 Uhr.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Auenstrasse No. 43

Wit. sofort oder später die 1. Etage, befindet sich 5 Räumen und Zubehör, für den
Preis von 800.- A. zu vermieten. Räberndt, 1. Etage rechts.

Grässistrasse Nr. 8, 1. herrschaftl. Wohnung für 1650.- A.

Zu der gleichen Nr. 8. I. Varierte-Lodge für 800.- A.

zu vermieten durch Haussmann Bauer in Lehmann's Gärten.

Eine erste Etage,

bisher vom Besitzer bewohnt, ist vom 1. Octbr.
d. 3. ab zu vermieten. Dieselbe besteht aus
2 dreisenstr. Salons, 6 zweifenstr., 7 einfenstr.
Zimmern, Badeeiurichtung und Zubehör. Preis
3000 Mark. Zu erfragen beim Haussmann,
Liebigstrasse 8.

3, L. Kramerstrasse 3, I.

Es sofort ab später eine halbe 1. Etage, 4 Zimmer u. Zubehör, neu eingerichtet,
für den Preis von 800.- A. zu vermieten. Räberndt, 1. Etage rechts.

In einem, kleinen Hause ist sofort die neu ver-
mietete.

Gottschedstrasse 4, gerichtet 1. Etage, Preis 1000.- A. u. Varierte, Preis
800.- A. vor 1. Oktober zu vermieten. Räberndt, 10-12 II.

Löhrstr. 23, nahe d. Theater, ganze 2. Et., 700.- A.

zu vermieten, fol. ab spät. zu verm. d. Haus, d. im Sout.

Grimmaischer Steinweg Nr. 6

Es im Seitenflügel des Verkehrsgebäudes zwei Zimmer vor 1. Juli a. c. aber später ein
neues herrliche Familienlogis zu vermieten. Preis 1200.- A. Altersvermietungen
sind gestattet. Räberndt, im Gutor von J. G. W. Räberndt.

Leibnizstrasse 16

vor 1. Oktober zu vermieten 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1100.- A. Räberndt
weil, gehobene Wohra, nicht ein Kosten, für einzelne Theate, sehr gezeigt.
Wit. 11 bis 1 Uhr.

Frankfurter Strasse 5, Nähe des Rosenthals,

zur Nähe 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, rechts Zubehör, vor 1. Oct. zu vermieten.
Preis 1350 Mark. Räberndt, dem Besitzer, hinterhaus 2 Treppen rechts.

Härtelstrasse 10

herrliche 2. Etage, 6 große Zimmer, sehr reichliches Zubehör, etwas auch Dienst-
küche, ganz 1. Oktober möglich.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Thomasiusstr. 22 ist eine 2. Etage, 6 zweifl. Zimmer

rechts, Zubehör, auch getheilt, zu verm.

Sophienstrasse 10, 3. Etage 3 große Zimmer, 1 kleines, 2 Kom-
mern, Nähe, Keller, Badezimmers für 600.- A. vor 1. Oktober zu vermieten. Räberndt, 1. Etage.

Die Wohnung wird neu eingerichtet.

Königstrasse 17, 3. Etage links, Ende des Obsthofes, ist eine
große herrliche Wohnung, die neu eingerichtet wird, für 2100.- A.

zum 1. Oktober zu vermieten durch Hossmann Krämer, Büdigalle 3.

Tauchaer Strasse 12

3. Etage für 300 Mark 1. Oktober zu verm. Räberndt, 1. Etage.

Lindenstrasse 14

Es die sehr helle neu eingerichtete 3. Etage (höhe Gartenansicht),
befindet sich 5 Räumen, Salons, Badeküche, Küche, Mächenküche und
Zubehör, für sofort oder später ähnlich zu vermieten.

Räberndt, 1. Etage rechts beim Haussmann.

Zum freien Platz der Peterskirche, Albertstrasse 28,

find viele Wohnungen mit 4 Räumen u. reichlichem Zubehör zu verm. Räberndt, 1. Etage.

Ecke Seitzer u. Albert-Strasse 29b

find gute Wohnungen im Preis von 1000.- A. und 1200.- A. zu vermieten.

G. Strauss, Kto.

Bu vermieten:

verschiedene Wohnungen in m. Gutestrasse 1. Etage und
Räberndt, 1. Etage, zu vermieten. Räberndt, 1. Etage rechts.

Hochherrliche Wohnungen an der seitlichen Gedenkstrasse 2, in jense. Et. befind. Preis
nichts Gedenkstrasse 2, 2. Et. zu verm. Räberndt, 1. Etage.

Zu vermieten Schenkendorfstrasse 43

kleine Wohnungen an 2. Etage 360.- 700.- A. kleine große Wettstreite und
Räberndt, 1. Etage beim Haussmann oder Wettstreite 1. Etage.

Am Concerthaus

Marstrasse 1, neu eingerichtete Wohnung, 7 Zimmer,
Zubehör, Gärten sofort zu vermieten.

Schenkendorfstrasse 15

kleine Wohnungen mit Bad, Bogenz, Küch. Gärten,
700.- bis 900.- A. Räberndt, 1. Etage, Schmidt.

Gohlis, Wölkernische Strasse 32,

noch mehrere Gattenwohnungen nach einige freundliche, kleine in Gärten gelegene Logis
im Preis von 825.- 900.- Mark vor 1. Juli oder später zu vermieten.

Räberndt, Gethersche portiert.

Constantinstr. 12

in Marstrasse, Nähe des Marienplatzes, und doch elegant eingerichtet, mit allen Confort-
vermögen, massive Balkendecke, große Veranden, Vorsteilung u. freie Aussicht auf Gärten und
Park, mit Gärten, für Wettstreite zu vermieten.

Räberndt, 1. Etage und Lichtenstrasse Nr. 6, part. in Leipzig.

Gohlis, Möckernsche Str. 32

ist die zweite Etage, befindet sich 4 Stuben, Küche, 3 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, massive Balkendecke, Vorsteilung u. freie Aussicht auf Gärten und
Park, mit Gärten, für Wettstreite zu vermieten.

Räberndt, 1. Etage und Lichtenstrasse Nr. 6, part. in Leipzig.

Wiesenstrasse.

Die 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, ist per
sofort ab später zu verm. Preis 800.- A.

Wettstreite, 4. Etage.

Krautstrasse Nr. 5

ist halbe 1. Etage links vor 1. Oktober
zu verm. Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 4 Etage, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Brühl Nr. 4

ist die untere Hälfte des 2. Obergeschosses
zu vermieten.

Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wilhelmstrasse 34

ist Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Wolfsstrasse 32

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Pörrleinstrasse Nr. 13

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wilhelmstrasse 34

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wölkernische 32

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wölkernische 49

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wölkernische 52

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wölkernische 58

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wölkernische 65

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wölkernische 72

find Logis vor 1. Juli oder später zu vermieten.
Räberndt, 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Stuben, 2 Kammer, 2 Stufen und
höchste Wohnungen, sehr ruhig u. prächtig gelegen, mit Doppelküche, Balkendecke u. Co.

Räberndt, im Gutor von Clemens Müller.

Gohlis, Wölkernische 78</

Difflinger'sches Hotel. Hier erhält 2-6 gut möblierte Zimmer eben, mit Bettlinen bestellt. Name in guten Händen und höchstes Preis. Nähe Johanniskirche. Öffnen unter J. 24 in die Expedition dieses Hauses eintreten.

Stube u. R. m. Kochsalz u. eins. Verh. p. 2. zu verm. Brüder 15. Wilschmidt. Schönes Wohn- u. Schlaf., gute Lage, für 1 ed. 2 h. zu verm. Wilschmidtstr. 20. II. 12. 1 Stube mit Küchenraum u. Kochsalz, soz. beim. R. Wilschmidtstr. 3. part. Inns.

Freundl. möbl. Zimmer am Herrenstr. 10. 25. 15. Seiger Straße 38. part. rechts.

Gr. freundl. möbl. Zimmer in 1. Haus in 1-2 h. Kronenstr. 6. IV.

Eine freundl. 1. Zimmer. Stube mit Kochsalz zu verm. oder als Schlaf. für 2 Personen über Wöhren, nur solle. Greener. 35. 3. Et.

Ja vermietlichen sofort oder 1. Juli eine gr. unmöbl. Stube mit Kochsalz an einzelne Person. Einzelheiten 40. 4. Zepen.

So verm. eine 1. möbl. Stube an 1 oder 2 h. oder auf. Möblierte Ausstellung Steinweg 17. 3. 1. Et. Zu erste. Wohnungshandlung. Vermietliche Stube 1 Et. vorherhanden, sofort oder später. Wagasingerstr. 18.

Freundl. möbl. Stube für Dreiess ob. Tannen Berggasse 40. Gartengang. III. r.

Separated möbl. Zimmer für Dame sofort zu vermietlichen Augustinerstr. 1. Et.

Wohn. Stube, ohne u. kleine. Nach gern ob. geh. zu verm. Katharinenstr. 7. II. Morner.

1 möbl. Stube an vermietlichen Universitätsstraße 5. 4. Etage. Paulinerstr. 7. C.

So verm. Wohnung 22. 1. leere Stube 2 Et. an 1 Person. 1. Möbel. 27. A. v. Schiffer.

Wohn. Stube, große u. kleine. Nach gern ob. geh. zu verm. Katharinenstr. 7. II. Morner.

1 Stube an einem Wöhren zu vermietlichen Moellerstr. 32. 3. Et. vom sofort zu befreien.

Eine leere Stube mit Kochsalz sofort oder als Schlaf. Kleinstraße 25. 3. Etage 1.

Eine kleine Stube zu verm. an 1 Person sofort od. 1. Juli Bleichgasse 11. 1. Etage.

Geb. etd. Stübchen. Boden 3.50 A. a. W. Mittagstr. Wagnegasse 6. 2. Et. r.

Geb. leere Stube mit Kochsalz an ruhige Seite zu verm. Geb. Wagnegasse 26. IV. L.

Eine etd. möbl. Stube ab zum 1. Juli zu vermietlichen Weißgerberstr. 40. part.

2 groß. sehr möbl. Zimmer, sofort oder später. Weißgerberstr. 42. 2. Et. links.

Herr. 2. Etage. Stube mit Kochsalzen an 1 bis 2 Et. d. 1. Juli. Vgl. Weißgerberstr. 21. IV.

Eine etd. Stube ab 1. über 2 Personen zu vermietlichen Querstr. 12. 2d. Et. 3. Etage.

Eine leere Stube billig zu vermietlichen Weißgerberstr. 14. Hof 1. rechts.

2 gut möbl. Zimmer an Dreiess ob. Tannen frei Thommestraße 16. 3. 2d. rechts.

1. Et. 1. Et. in Höhe d. Wohnen. 18. an 1-2 h. 3. 3. 4. 5. v. August. 36. p. I. VIII. 1. Et. 2. Et. ab. 2. Dreiess. 14. 3. III. r. Groß. Städte 1. 2. 3. 4. Petersstr. 23. IV. VIII. Et. 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et. 313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et. 318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et. 323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et. 328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et. 333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et. 338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et. 343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et. 348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et. 353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et. 358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et. 363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et. 368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et. 373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et. 378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et. 383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et. 388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et. 393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et. 398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et. 403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et. 408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et. 413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et. 418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et. 423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et. 428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et. 433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et. 438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et. 443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et. 448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et. 453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et. 458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et. 463. Et. 464. Et. 465. Et. 466. Et. 467. Et. 468. Et. 469. Et. 470. Et. 471. Et. 472. Et. 473. Et. 474. Et. 475. Et. 476. Et. 477. Et. 478. Et. 479. Et. 480. Et. 481. Et. 482. Et. 483. Et. 484. Et. 485. Et. 486. Et. 487. Et. 488. Et. 489. Et. 490. Et. 491. Et. 492. Et. 493. Et. 494. Et. 495. Et. 496. Et. 497. Et. 498. Et. 499. Et. 500. Et. 501. Et. 502. Et. 503. Et. 504. Et. 505. Et. 506. Et. 507. Et. 508. Et. 509. Et. 510. Et. 511. Et. 512. Et. 513. Et. 514. Et. 515. Et. 516. Et. 517. Et. 518. Et. 519. Et. 520. Et. 521. Et. 522. Et. 523. Et. 524. Et. 525. Et. 526. Et. 527. Et. 528. Et. 529. Et. 530. Et. 531. Et. 532. Et. 533. Et. 534. Et. 535. Et. 536. Et. 537. Et. 538. Et. 539. Et. 540. Et. 541. Et. 542. Et. 543. Et. 544. Et. 545. Et. 546. Et. 547. Et. 548. Et. 549. Et. 550. Et. 551. Et. 552. Et. 553. Et. 554. Et. 555. Et. 556. Et. 557. Et. 558. Et. 559. Et. 560. Et. 561. Et. 562. Et. 563. Et. 564. Et. 565. Et. 566. Et. 567. Et. 568. Et. 569. Et. 570. Et. 571. Et. 572. Et. 573. Et. 574. Et. 575. Et. 576. Et. 577. Et. 578. Et. 579. Et. 580. Et. 581. Et. 582. Et. 583. Et. 584. Et. 585. Et. 586. Et. 587. Et. 588. Et. 589. Et. 590. Et. 591. Et. 592. Et. 593. Et. 594. Et. 595. Et. 596. Et. 597. Et. 598. Et. 599. Et. 600. Et. 601. Et. 602. Et. 603. Et. 604. Et. 605. Et. 606. Et. 607. Et. 608. Et. 609. Et. 610. Et. 611. Et. 612. Et. 613. Et. 614. Et. 615. Et. 616. Et. 617. Et. 618. Et. 619. Et. 620. Et. 621. Et. 622. Et. 623. Et. 624. Et. 625. Et. 626. Et. 627. Et. 628. Et. 629. Et. 630. Et. 631. Et. 632. Et. 633. Et. 634. Et. 635. Et. 636. Et. 637. Et. 638. Et. 639. Et. 640. Et. 641. Et. 642. Et. 643. Et. 644. Et. 645. Et. 646. Et. 647. Et. 648. Et. 649. Et. 650. Et. 651. Et. 652. Et. 653. Et. 654. Et. 655. Et. 656. Et. 657. Et. 658. Et. 659. Et. 660. Et. 661. Et. 662. Et. 663. Et. 664. Et. 665. Et. 666. Et. 667. Et. 668. Et. 669. Et. 670. Et. 671. Et. 672. Et. 673. Et. 674. Et. 675. Et. 676. Et. 677. Et. 678. Et. 679. Et. 680. Et. 681. Et. 682. Et. 683. Et. 684. Et. 685. Et. 686. Et. 687. Et. 688. Et. 689. Et. 690. Et. 691. Et. 692. Et. 693. Et. 694. Et. 695. Et. 696. Et. 697. Et. 698. Et. 699. Et. 700. Et. 701. Et. 702. Et. 703. Et. 704. Et. 705. Et. 706. Et. 707. Et. 708. Et. 709. Et. 710. Et. 711. Et. 712. Et. 713. Et. 714. Et. 715. Et. 716. Et. 717. Et. 718. Et. 719. Et. 720. Et. 721. Et. 722. Et. 723. Et. 724. Et. 725. Et. 726. Et. 727. Et. 728. Et. 729. Et. 730. Et. 731. Et. 732. Et. 733. Et. 734. Et. 735. Et. 736. Et. 737. Et. 738. Et. 739. Et. 740. Et. 741. Et. 742. Et. 743. Et. 744. Et. 745. Et. 746. Et. 747. Et. 748. Et. 749. Et. 750. Et. 751. Et. 752. Et. 753. Et. 754. Et. 755. Et. 756. Et. 757. Et. 758. Et. 759. Et. 760. Et. 761. Et. 762. Et. 763. Et. 764. Et. 765. Et. 766. Et. 767. Et. 768. Et. 769. Et. 770. Et. 771. Et. 772. Et. 773. Et. 774. Et. 775. Et. 776. Et. 777. Et. 778. Et. 779. Et. 780. Et. 781. Et. 782. Et. 783. Et. 784. Et. 785. Et. 786. Et. 787. Et. 788. Et. 789. Et. 790. Et. 791. Et. 792. Et. 793. Et. 794. Et. 795. Et. 796. Et. 797. Et. 798. Et. 799. Et. 800. Et. 801. Et. 802. Et. 803. Et. 804. Et. 805. Et. 806. Et. 807. Et. 808. Et. 809. Et. 810. Et. 811. Et. 812. Et. 813. Et. 814. Et. 815. Et. 816. Et. 817. Et. 818. Et. 819. Et. 820. Et. 821. Et. 822. Et. 823. Et. 824. Et. 825. Et. 826. Et. 827. Et. 828. Et. 829. Et. 830. Et. 831. Et. 832. Et. 833. Et. 834. Et. 835. Et. 836. Et. 837. Et. 838. Et. 839. Et. 840. Et. 841. Et. 842. Et. 843. Et. 844. Et. 845. Et. 846

„Zill's Tunnel“.

Heute Abend: Fricassée von Huhn,
Hammelsteue mit Thür. Klößen u.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistr. 43.
Heute Abend vor 6 Uhr ab Schinken in Brotspeis. Gose hochseif.

L. Hoffmann's Restaurant
Gosenstube u. Glascolonaden,

Augauer Frühstück, vis-à-vis dem Kristallpalast.
Hotto Schlachtfest.

Preishörner Leder 1/2, 2 1/2 qd. Würzherb Rind 1/2, 2 1/2 qd. Würzgurk. Döllnitzer Weiß 31. 30 qd.

Heute Schlachtfest.

Restaurant O. Kuhne, Schloßgärt. 6.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse No. 18.

Heute früh Schweinsknochen.
Abend: Pökelrippchen mit Sauerfrank u. Klößen.
Hier köstlich.

A. Kellitz.

Wendelstein.

Den geübten Freunden des Unstrutthalds empfehle ich mein auf dem kleinen Wendelstein angelegtes **Wohlbau mit herrlicher Aussicht und idyllischen Gärten zur festlichen Begegnung unter Berücksichtigung aller Bedürfnisse.** R. Glaubke.

Eis.

Erdbeer u. Vanille
à Portion 20 qd.
außer dem Hause à Liter 2 Ml.
Gis. Kaffee 30 qd.
Gis. Limonade 25 qd.
Gebäck mit Schlagsahne 30 qd
entweder bei Conditoren von

L. Tilebein Nachf.,
Gärtnerstraße 17.

Café Vondran,
Katharinenstraße 14, I.
Empfohlen meine vergnüglichen und fruchtlosen Konversationen.

8 vorzügliche Bällarde.
am Tage und bei Nacht à Ed. 40 qd.
— Gute Bälle. Kaffee 10 qd.
Käsekaffee gute marine und tolle Speisen
in kleinen Preisen.

NB. Bei Nichttagsschluß mit Plausino für
20-30 Personen noch einige Tage frei.
Empfohl. Mittagsküche für den Brühl 65, II.

Kunstgewerbe-Museum.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung

des Kunstgewerbe-Vereins wird
Freitag, den 27. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr,
in dessen eigenen Räumen, Thomaskirchhof 25, stattfinden.

Tagesordnung:

1) Geschäftsbücher und Sachverständigungen.

2) Wahl zweier Mitglieder zur Reitung der Redaction.

3) Wahl von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die ausreichendsten Mitglieder des letzten — die Herren Dr. G. Stellmacher, Stadtbaur. Hugo Schatz, Prof. Dr. Springer, General-Costüm-Baumeister, Tuchmaler, Bürgemeister Augustin Dr. Träublin — sind schon wieder unbillbar.

Ter. Verwaltungsrat.

Dr. Gensel, Prof.

Leipzig, den 18. Juni 1890.

Verein zur Verhütung der Hausbettlelei.

Die Jahresversammlung des Vereins zur Verhütung der Hausbettlelei soll

Freitag, den 20. Juni, um 6 Uhr Nachm.

im Rathaus zur Stadt Berlin, Moabitgärt. 2, I., gehalten werden. Die Tagesordnung ist wie gewöhnlich.

Um gehörige Beteiligung bitten

Leipzig, den 12. Juni 1890.

der Vorstand des Vereins

D. Dreydorff.

Verein für Volkswohl.

Samstagabend, den 21. Juni, Abends 10 Uhr, im Vereinsaal

Bierteljahrsversammlung.

Localverband Leipziger Segelclubs

Am Sonntag, den 22. Juni a. e. findet im Kristall-Palast

unter diesjähriges

Frühjahrs-Preiskegelfest

Beginnt bereits am Sonnabend von 21, Uhr ab bis 7 Uhr

am 4. Datum; Sonntags Vormittag von 11 bis 1 Uhr und

Mittwochabend von 21, Uhr ab. Das Preiskegeln ist nur für

Meisterschaften und für Konkurrenz- u. Wettkämpfe nach 5. Nähe.

Einzelheiten sind durch die Verbandsmitglieder und bei

Herren C. Gabriel, Reichsstraße 1, und Goldschmidhansende, für Mitglieder oder sich legitimirende Gäste zu erhalten.

Der Vorstand.

Kohlen-Consum-Verein der Leipz. Bäcker-Innung.

(E. G. O. U. H.)

I. Bekanntmachung.

Die 2. diesjährige außerordentliche Generalversammlung findet Mittwoch, den

25. Juni, Nachm. 4 Uhr statt.

Centralhalle, grosses Promenadenzimmer.

Tagesordnung: Nachtheitige Berichtigung der Statuten

Ter. Verhängung des Aufsichtsrathes.

C. Ad. Fricke.

Bekanntmachung.

Bei der am 13. Juni stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der

Mitglieder der Handarbeitsgenossenschaft wurden folgende Mitglieder in den

Vorstand gewählt:

Christian August Friedrich als Vorstand.

Karl Friedrich Fritzsche als Beisitzer.

Johann Karl Höhnsch als justizialer Beisitzer.

Oskar Bruno Friedrich als Schriftführer.

Friedrich August Kloessl als Schriftführer.

Johann Gottfried Mehnert als Schriftführer.

Karl Hermann Blanke als Schriftführer.

Bismarck-Denkmal.

Sammelstellen:

Königl. Expedition der Leipziger Zeitung.

Expedition des Leipziger Tageblatts.

der Nachrichten.

Stadt- und Dorfzeitungen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Herren Reinmann Augustin, Jeener Straße 5.

Böhme, Ritterstraße 18.

Engelmann, Rautenkötter Straße 1.

Gründler, Rautenkötter Straße 24.

Glaesel Nachf., Treptower Straße 12.

Zschöntker Hansen, Markt 14.

Rauhmann, Joseph, Grimmaische Steinweg 2.

Kretschmer Dr. Koch, Rautenkötter, Japanische Apotheke.

Kaufmann, Krüger, Nicolaistraße 1.

Leutemann, Augustestraße 19.

Riech, Quarch Nachf., Peterstraße 4.

Rauhmann, Rus, Mauritiusstr.

Riebler, Peterstraße 43.

Reichart, Gebr. Spiller, Grimmaische Steinweg 37.

Herren Altmannsche Witzleben, Markt 13.

Franz Wolf vom Aug. Kühn, Torgauenerplatz 2.

National-liberaler Verein

für das Königreich Sachsen.

Die getreuen Mitglieder werden zu der

Sonnabend, den 22. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr

im Saale des Vereins für Volkswohl hier, Löbauer Straße 7, abzuhalten.

ordentlichen General-Versammlung

durchzuführen.

Tages-Ordnung:

1) Bericht über die Tätigkeit des Vereins im verflossenen Geschäftsjahr.

2) Gedenkfeier und Wahl des Rechnungsprüfers.

3) Vorstellung des neuen Vorstandes.

4) Bericht über die allgemeine Lage und die Stellung der Partei, eingeleitet durch

Ansprachen des Herren Reichs-Abgeordneten Dr. F. Böttcher (Waldau) und

des Herrn Professor Dr. Biedermann.

Abänderung der Rechnung bleibt vorbehoben.

Gäste, durch Mitglieder eingeladen, sind willkommen. Mit Rücksicht auf die Theilnahme mehrerer Reichs-Abgeordneten werden die getreuen Mitglieder am rechten Platz

gesetzlich erlaubt einzutreten.

Nach der General-Versammlung gemeinsames Mahl, von 12 bis 2 Uhr. Anmeldungen dazu, sowie zur Mitgliedschaft werden entgegenommen bei unserer Geschäftsstelle, Neumarkt 27, I.

Der Vorstand des national-liberalen Vereins

für das Königreich Sachsen.

Dr. Gensel, Vorst.

Leipziger Schützengesellschaft

Donnerstag, den 19. M., sowie jeden Donnerstag Abends

8 Uhr gesetzliche Zusammenkunft in unserem Saale.

Anmeldungen in Berlin werden entgegen genommen.

ebenso werden Mitteilungen über die Arbeit des Vereins

überreicht.

Der Vorstand.

Ein goldenes Kreisband wurde am Sonnabend von der Stadt zum 100. Jubiläum der Leipziger Zeitung überreicht.

Der edelste Band wird geboten, bestellt beim Juwelier Helm, Schneider & Helm.

Der Preis wird bestimmt.

4. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 170, Donnerstag den 19. Juni 1890.

Nach langer, schwerer Krankheit nach Herz-
tag Rechts zartere Puls, kaum Rhythmus.
Doch, wenn Schlag groß, Ochs.
Und alle Hoffnungen klein.
Die trauernden Kinder.

Dank.

Sarzhedekritik von Staats ansehen themen
Gesellschaften, der Frau

Anna Prskawetz,

sagen wir hiermit für die liebevolle Auf-
spaltung und Einsammlung des Herrn
Alfred Dohler, in Jenaus Klinik Ochs,
allen herzlichen dankähnlichen Dank, sowie
dem wertvollen Geschäftspersonal und den Wirt-
schaftsschulen der Städte für die liebens-
werte Beisetzung und den Kranznahme auf-
richtigen Dank.

Die liebesträumernden Hinterlassenen.

Niegherärt vor den niedrigen Söhnen
ehemaliger Theilnahme beim Besuch
unrechtes liebes Sohnes und Bruders
Heermann Otto Pfeiffer,
die sich durch Vaterherinnerungen und
Kranznahme bei Sarge des Großvaters
bedankten, sowie für die wohnsame Worte
des Herrn Prof. Ebeling sagen das
anständige Dank.

Leipzig, den 17. Juni 1890.

Familie Pfeiffer.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

Eduard Margarete Götz

sagen wir allen Bewundernden und Schätzern
unseren herzlichsten Dank.

Die tragenden Hinterlassenen.

Familie Götz.

Dank.

Aber die zahlreichen Beweise herzlicher
Zahlungen, die für Blumendienste detai-
liert aufgeführt waren

zu 26% unter gleicher
Zeit und bei
gleicher
Qualität.

Die
Börsen
befinden
sich in
einem
sehr
schwach
und
proletarisch
stimmigen
Zustand.

171.725.4

Januar 1911

1); Globus

2000 Jahre

September 1890

1890 A. B. 426 446

1890 B. 1723

1890 C. 283

1890 D. 495

1890 E. 23

1890 F. 20

1890 G. 38

1890 H. 100

1890 I. 70

1890 J. 70

1890 K. 30

1890 L. 170

1890 M. 20

1890 N. 12

1890 O. 12

1890 P. 12

1890 Q. 12

1890 R. 12

1890 S. 12

1890 T. 12

1890 U. 12

1890 V. 12

1890 W. 12

1890 X. 12

1890 Y. 12

1890 Z. 12

1890 A. 12

1890 B. 12

1890 C. 12

1890 D. 12

1890 E. 12

1890 F. 12

1890 G. 12

1890 H. 12

1890 I. 12

1890 J. 12

1890 K. 12

1890 L. 12

1890 M. 12

1890 N. 12

1890 O. 12

1890 P. 12

1890 Q. 12

1890 R. 12

1890 S. 12

1890 T. 12

1890 U. 12

1890 V. 12

1890 W. 12

1890 X. 12

1890 Y. 12

1890 Z. 12

1890 A. 12

1890 B. 12

1890 C. 12

1890 D. 12

1890 E. 12

1890 F. 12

1890 G. 12

1890 H. 12

1890 I. 12

1890 J. 12

1890 K. 12

1890 L. 12

1890 M. 12

1890 N. 12

1890 O. 12

1890 P. 12

1890 Q. 12

1890 R. 12

1890 S. 12

1890 T. 12

1890 U. 12

1890 V. 12

1890 W. 12

1890 X. 12

1890 Y. 12

1890 Z. 12

1890 A. 12

1890 B. 12

1890 C. 12

1890 D. 12

1890 E. 12

1890 F. 12

1890 G. 12

1890 H. 12

1890 I. 12

1890 J. 12

1890 K. 12

1890 L. 12

1890 M. 12

1890 N. 12

1890 O. 12

1890 P. 12

1890 Q. 12

1890 R. 12

1890 S. 12

1890 T. 12

1890 U. 12

1890 V. 12

1890 W. 12

1890 X. 12

1890 Y. 12

1890 Z. 12

1890 A. 12

1890 B. 12

1890 C. 12

1890 D. 12

1890 E. 12

1890 F. 12

1890 G. 12

1890 H. 12

1890 I. 12

1890 J. 12

1890 K. 12

1890 L. 12

1890 M. 12

1890 N. 12

1890 O. 12

1890 P. 12

1890 Q. 12

1890 R. 12

1890 S. 12

1890 T. 12

1890 U. 12

1890 V. 12

1890 W. 12

1890 X. 12

1890 Y. 12

1890 Z. 12

1890 A. 12

1890 B. 12

1890 C. 12

1890 D. 12

1890 E. 12

1890 F. 12

1890 G. 12

1890 H. 12

1890 I. 12

1890 J. 12

1890 K. 12

1890 L. 12

1890 M. 12

1890 N. 12

1890 O. 12

1890 P. 12

1890 Q. 12

1890 R. 12

1890 S. 12

1890 T. 12

1890 U. 12

1890 V. 12

1890 W. 12

1890 X. 12

1890 Y. 12

1890 Z. 12

1890 A. 12

1890 B. 12

1890 C. 12

1890 D. 12

1890 E. 12

1890 F. 12

1890 G. 12

1890 H. 12

1890 I. 12

1890 J. 12

1890 K. 12

1890 L. 12

1890 M. 12

1890 N. 12

1890 O. 12

1890 P. 12

1890 Q. 12

1890 R. 12

1890 S. 12

1890 T. 12

1890 U. 12

1890 V. 12

1890 W. 12

